

	1894:	1895:	1896:
Uebertrag	111529,65 Mark	121449,20 Mark	132760,92 Mark
Steuern u. Versicherungsbeiträge . . . . .	2499,06 "	3068,75 "	3120,78 "
Verschiedenes . . . . .	336,86 "	934,41 "	1151,89 "
Summe	114365,57 Mark	125452,36 Mark	137033,59 Mark
somit Bruttogewinn	82611,96 "	81922,50 "	86924,61 "

## Verlust- und Gewinn-Conto.

	1894:	1895:	1896:
Abreibungen . . . . .	21482,52 Mark	21718,12 Mark	23584,73 Mark
Besondere Ausgaben . . . . .	856,84 "	752,50 "	830,84 "
" Einnahmen . . . . .	852,81 "	943,08 "	1045,94 "
Reingewinn	61125,41 "	60394,96 "	63554,98 "

Seit der im Jahre 1885 erfolgten Uebernahme der Gasanstalt in städtische Verwaltung wurden die nachverzeichneten Ueberschüsse erzielt und davon die bemerkten Beträge zum städtischen Haushalte, beziehentlich zur Bezahlung der öffentlichen Beleuchtung abgegeben, der Rest aber zur Begründung und weiteren Verstärkung des Kapital-Conto's bei der Gasanstalt diesem zugeschrieben. Der Betrag des Kapital-Conto's stellt sich als das reine Vermögen der Gasanstalt dar.

Jahr	Betrag des Ueberschusses oder Reingewinns		Davon wurden						Bemerkungen
	M	S	zum städtischen Haushalt abgegeben		zur Bezahlung der öffentlichen Beleuchtung der Stadtasse überwiesen		zur Begründung und Verstärkung des Kapital-Conto's verwendet		
	M	S	M	S	M	S	M	S	
1. Juli 1885 bis 30. Juni 1886	47167	32	15000	—	—	—	32167	32	
1. Juli bis 31. Dezember 1886 .	15801	94	—	—	—	—	15801	94	
1887	24201	21	24000	—	—	—	—	—	201 Mark 21 Pfg. wurden auf 1888 übertragen. Der niedrigere Reingewinn des Jahres 1887 erklärt sich in der Hauptsache aus den bedeutenden Abreibungen, z. B. 5% auf Gebäude-Conto, 7000 Mark besonders auf Retortenöfen-Conto und 20% auf Straßenrohrnetz-Conto.
1888	48128	36	24000	—	—	—	24128	36	
1889	41397	6	—	—	31638	69	9758	37	
1890	41075	10	—	—	18448	90	22626	20	
1891	45104	93	8000	—	24358	25	12746	68	
1892	44542	14	—	—	23883	57	20658	57	
1893	47657	12	—	—	26725	25	20931	87	
1894	61125	41	—	—	27564	44	33560	97	
1895	60394	96	—	—	26076	34	34318	62	
1896	63554	98	—	—	28665	64	34889	34	
Summe	540150	53	71000	—	207361	8	261588	24	dazu 201 M. 21 Pfg., siehe 1887.

Hiernach betrug das reine Vermögen der Gasanstalt am Schlusse des Jahres 1896 261588 Mark 24 Pfg. bei einem Buchwerthe der Anstalt von 381614 Mark 12 Pfg. Zu einem Vergleiche der finanziellen Betriebsergebnisse der Berichtsjahre mit denen des ersten Geschäftsjahres und des Jahres 1890, wie auch zum Vergleiche der bei den Aktiven und Passiven vorgekommenen Veränderungen wird auf die nachstehend aufgeführten Conten und ihre Zahlen Bezug genommen.